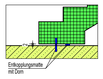
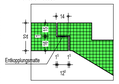
Grundriss 1. Kellergeschoss Gebäude C Teil 1

Prinzipdetails Treppe

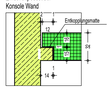
Detail "T1" Treppenlauf Anfritt auf Bodenplatte



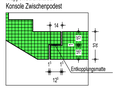
Detail T2 Treppenlaufanfritt auf Konsole Podest



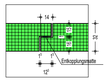
Detail "T3" Zwischenpodest auf Konsole Wand



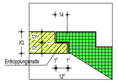
Detail "T4" Treppenlaufanfritt auf Konsole Zwischenpodest



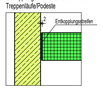
Detail "T5" Podest auf Konsole Podest

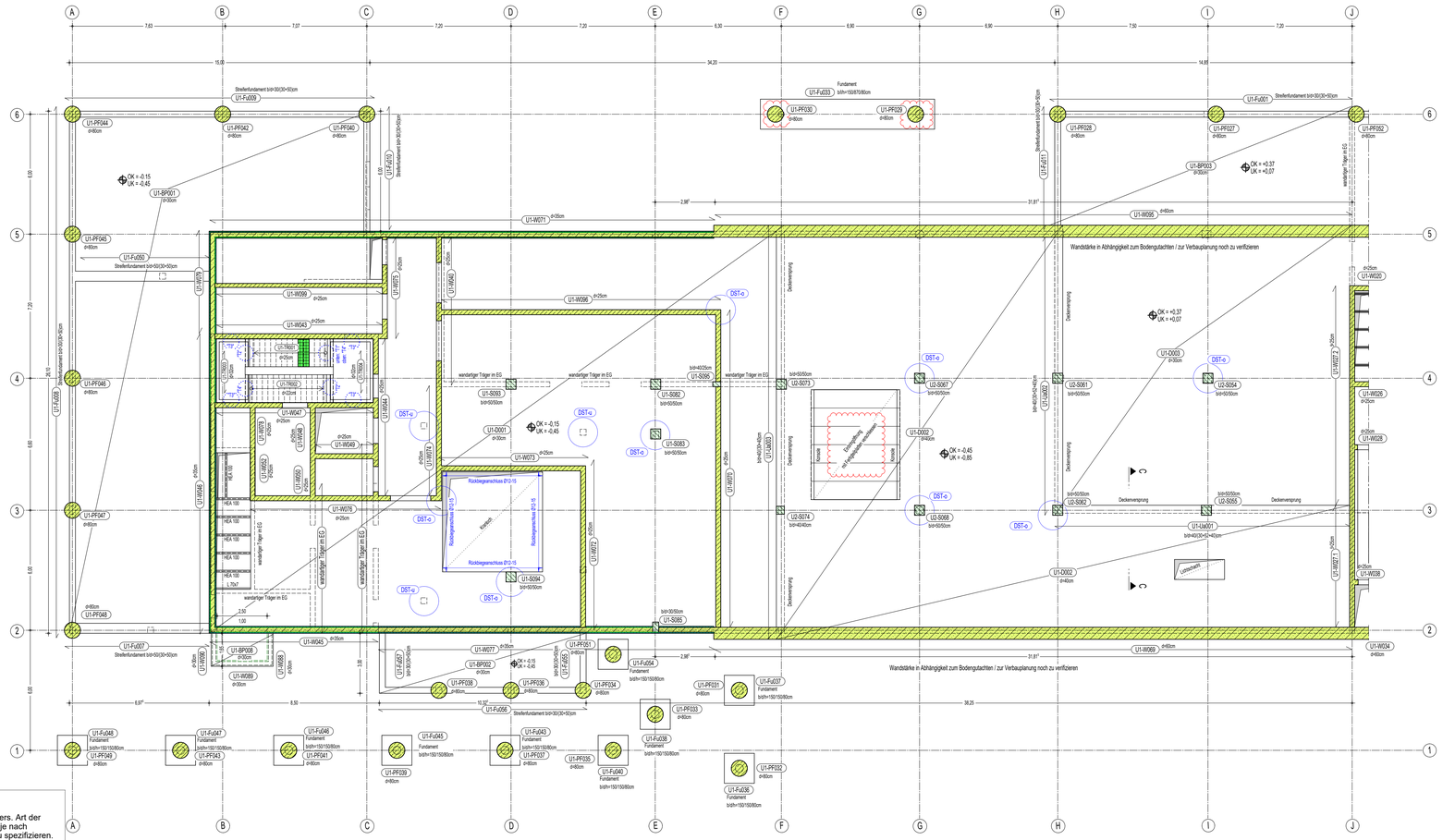


Detail "T6" Treppenlauf Austritt auf Konsole Decke



Detail Trennung Wand Entkopplungsstreifen zwischen Wand und Treppenstufe/Podeste



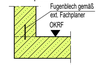


Abdichtung in WU-Bauteilen

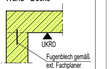
(Ausführung gemäß ext. Fachplaner)

Ortbetonbauweise

Betonierfuge Bodenplatte - Wand

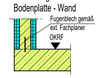


Betonierfuge Wand - Decke

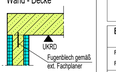


Halbfertigteilbauweise

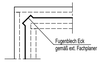
Betonierfuge Bodenplatte - Wand



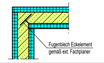
Betonierfuge Wand - Decke



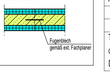
Betonierfuge Bodenplatte Draufsicht Wandecke



Sollrissfuge Wand Draufsicht Wandecke



Sollrissfuge Wand Draufsicht



BETON

Sichtbeton - Anforderungen nach Angaben des Architekten. Falls nicht gesondert angegeben, Ausführung in SB 2

C 30/37 — C 35/45 — Fertigteil

C 30/37-WU — C 35/45-WU — Fertigteil-WU

Stahlbeton - nicht tragend: ≥C20/25

Sämtliche Betonkanten sind mit Dreikantleisten zu brechen.

MAUERWERK Mauerwerk — nicht-tragendes Mauerwerk

STAHL Stahlgüte: S235, S355

POSITIONSBEZEICHNUNG EG-D101 Geschoss_Bauteil_Positionsnummer

Bauteile:
D - Decke
W - Stahlbetonwand
WT - Stahlbetonwand als wandartiger Träger
M - Mauerwerkswand
S - Stütze
TR - Treppe

Ua - Unterzug
Ub - Überzug
Uc - Unter- + Überzug
BP - Bodenplatte
Fu - Fundament
T - Träger (Stahl)

Positionsnummern:
00 - Allgemein/Geschossübergreifend
04 - 4. Obergeschoss / Dachaussteg
03 - 3. Obergeschoss
02 - 2. Obergeschoss
01 - 1. Obergeschoss

EG - Erdgeschoss
U1 - 1. Kellergeschoss
U2 - 2. Kellergeschoss
GR - Gründung

Bauteil		Expositions-klasse	Feuchtig-keitsklasse	Rissbreite w_{cal} [mm]	Betondeckung (EC 2-1-1) $\triangle c$ [cm]	c_{nom}[cm]
Flachdach	oben =	XC3	WO	0,3	1,5	3,5
Flachdach	unten =	XC1	WO	0,3	1,0	2,5
Innenbauteile (Decken, Wände, Stützen, ...)	=	XC1	WO	0,4	1,0	2,5
Außenwände Erdseite	=	XC2	WF	0,3	1,5	3,5
Außenwände (-stützen) innen	=	XC1	WO	0,4	1,0	2,5
Außenwände (-stützen) außen	=	XC3	WO	0,3	1,5	3,5
Bodenplatte	oben =	XC1	WO	0,3	1,0	2,5
Bodenplatte	seitlich + unten =	XC2	WF	0,3	1,5	3,5
Fundamente allg.	=	XC2	WF	0,3	1,5	3,5

hiervon abweichende Angaben siehe Grundriß.

NICHTTRAGENDE TRENNWÄNDE (in den Architektenplänen dargestellt):

Angesetzt	Trennwandzuschlag (TWZ)	Max. zulässiges Gesamtgewicht
X	Δq_1 = 1,20 kN/m² Deckenfläche	Wandgewicht: $\Delta q_1 \leq$ 5,00 kN/m Wand
	Δq_1 = 0,80 kN/m² Deckenfläche	Wandgewicht: $\Delta q_1 \leq$ 3,00 kN/m Wand

Trennwandzuschlag (TWZ) in den Verkehrslasten enthalten. Bei Nutzlasten ≥ 5 kN/m² kann dieser Zuschlag entfallen, da in diesen Fällen das zulässige Wandgewicht bereits ≤ 5,00 kN/m² beträgt.

Der Wandkopf nicht tragender Wände ist erst nach dem Ausschalen der darunter und darüber liegenden Decken mittels Mörtel zu unterstopfen.

HINWEISE MAßE

Alle Maße sind vor Ausführung örtlich und rechnerisch zu prüfen.
Die Ausführungszeichnungen sind nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner gültig.
Auftretende Differenzen sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Datum:	Bearbeiter(in):	geprüft:	Vermerk:	Index
01.10.2026	MS	MM/MW	Neue Stütze	02
26.08.2026	MS	MM/MW	Vorabzug LP4	01
18.05.2026	MS	MM/MW	Erstersetellung LP4	--

HINWEISE BOHRPFAHL

Die Bohrpfahlkonstellationen sind exemplarisch dargestellt.
Dieser Plan dient als Grundlage für die Statik und Werkpläne des Pfahlherstellers. Art der Pfähle, deren genaue Lage, Durchmesser und Anzahl (bei Pfahlgruppen) sind je nach Systemstatik des gewählten Systems durch den Hersteller vorzugeben bzw. zu spezifizieren.
Die Angaben des Bodengutachtens sind zu beachten.

FUNDAMENTE / GRÜNDUNG

Die in der statischen Berechnung angenommene, zulässige Bodenpressung von **500** kN/m² ist bauseits zu überprüfen.
Bei Abweichungen oder ungleichmäßigen Gründungsverhältnissen ist der Planaufsteller zu benachrichtigen. Gründungssohle frostfrei legen, mind. **0,80** m unter Gelände.
Baugrund gegen Auswaschen, Aufweichen oder Auffrieren sichern.
DIN EC 1997-1, DIN 1054 und Baugrundgutachten beachten.

ABDICHTUNG DER DEHNFUGEN IN WU-BAUTEILEN

Dehnfugen zwischen WU-Bauteilen zweier unterschiedlicher Bauabschnitte sind mittels bauaufsichtlich zugelassenen Dehnfugenbändern abzudichten.

ABDICHTUNG DER ARBEITSFUGEN IN WU-BAUTEILEN

Arbeitsfugen der WU-Bauteile sind mittels bauaufsichtlich zugelassenen Fugenabdichtungen abzudichten.

Ausschreibungsplanung

Bauherr(in):
vertreten durch
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Nutzer / Mieter(in):
Fachhochschule Münster
Hüffferstraße 27 - 48149 Münster

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Münster

Hohenzollernring 80
D - 48145 Münster
Telefon: +49 251 9370 - 0
Telefax: +49 251 9370 - 880
E-Mail: ms.poststelle@blb.nrw.de
Internet: www.blb.nrw.de

Projekt:
10-12-2005-21-001
SAP-Projekt-Nummer

MS FH CST ENB C ENB Q NR P
Projektbezeichnung

Wirtschaftseinheit / Liegenschaft:
WE 2005
Wirtschaftseinheitsnummer

FH Münster, Campus Steinfurt
Stegerwaldstraße 39 - 48565 Steinfurt
Wirtschaftseinheits- / Liegenschaftsbezeichnung

Objekt/Bauwerk/Gebäude
GE 0020
Objekt-/Bauwerks-/Gebäude-Nr.

Ersatzneubau C
Objekt-/Bauwerks-/Gebäude-Bezeichnung

Planbezeichnung/Darstellung
Tragwerksplanung - Genehmigungsplanung
Decke über dem 1. Kellergeschoss Teil 1/2

Planschlüssel
2005_FTP_4_PO_C701_U1_TWP_02_v_Positionsplan 1.KG Teil 1

Bauteil / Trakt: C
Geschoss / Anlage: 1. KG
Planinhalt: Grundriss

Dateipfad:
I:\21156 - FH Münster Campus Steinfurt

Modell-Name:
2005_FTP_TW_TC_20261001CLPH4.ifc

Layout-Name:
2005_FTP_4_PO_C701_U1_TWP_02_v_Positionsplan 1.KG Teil 1

Planart: Genehmigungsplanung
Fachbereich: Tragwerksplanung
Maßstab: 1:100
Blatt-Nr.: 01
Blattgröße: 594.00 x 1189.00 mm
Plotdatum: 01.10.2026
Index: 02

Entwurfsverfasser (gem. §70 BauO NRW):

H/B = 594 / 1189 (0.71m²)

Allplan 2024

VORABZUG